

Wechsel im Sekretariat

Ade Claudia!

Liebe Claudia Letztes Jahr haben wir im Rahmen unseres Mitarbeitendenanlasses dein 10-Jahr-Dienstjubiläum als Sekretärin gefeiert. Nun hat dir dein anderer Arbeitgeber, die Sekundarschule Frenkendorf, die Möglichkeit gegeben, deine Anstellung auszubauen und dein Tätigkeitsfeld nach deinem Gusto zu erweitern. Diese Chance konntest du dir nicht entgehen lassen. So hast du deine Anstellung für unsere Kirchgemeinden per Ende August gekündigt. Beides zusammen wäre zu viel gewesen.

Wir gönnen dir von Herzen die Verbesserung deiner Arbeitssituation und wünschen dir alles Gute dabei. Und wir danken dir für die lange Zeit, in der du das Sekretariat geführt hast!

Selbstverständlich bedauern wir es, dass du uns verlässt. Es war einfach schön, mit dir zu arbeiten. Mit deiner aufgestellten und freundlichen Art hast du unkompliziert Kontakt zu verschiedensten Leuten geknüpft und ihre Anliegen bearbeitet. Du hast zuverlässig, kompetent und speditiv deine Aufgaben erledigt und hast dich dabei mit der Website, der Datenbank und manch anderem in neue Arbeitsfelder eingefuchst. Du hast den Umbau der Büros im Pfarrhaus mitgetragen, obwohl für dich zum Arbeiten nachher nur noch ein Eggeli zur Verfügung stand. Du hast dich auf die Erweiterung deines Wirkfeldes auf die Kirchgemeinde Läufelfingen eingelassen, und du hast manche Feuerwehrrübung mitgemacht, die aufgrund von kurzfristiger oder suboptimaler Planung oder wegen irgendwelcher Pannen nötig wurden. Und



Claudia Buess

dabei haben wir auch immer wieder ziemlich viel gelacht. Kurz: Wir hätten dich sehr gerne behalten und lassen dich nur mit gutem Gefühl ziehen, weil wir dankbar sind für das, was du für die Kirchgemeinden geleistet hast, und weil wir gut nachvollziehen können, dass es der richtige Schritt ist für dich.

So bleiben uns viele schöne Erinnerungen an die Zusammenarbeit hier, und es begleiten dich unsere guten Wünschen an deine neue, alte Arbeitsstelle dort.
IM NAMEN DER KIRCHGEMEINDEN RÜMLINGEN UND LÄUFELFINGEN: MARKUS ENZ, PFARRER

PS: Die Nachfolge für die Sekretariatsstelle ist zurzeit noch nicht geregelt. Die Stelle ist ausgeschrieben, und die Personalkommission der Kirchenpflege ist daran, die Bewerbungen zu sichten.

«The Truck» erobert Rümlingen!



«The Truck» wird vielen Kindern und Jugendlichen grosse Freude machen.

Der mobile Jugendtreffpunkt «The Truck» kommt zum ersten Mal nach Rümlingen. Als umgebauter Lastwagenanhänger mit Küche lädt er ein zum Spielen, Musikhören, Skateboardausprobieren, Tischkickerspielen oder Kochen. Von Mittwoch, 26. August, bis Freitag, 28. August, ist das Team der Jugendarbeit jeweils ab 14 Uhr (Mitt-

woch und Freitag) bzw. ab 15 Uhr (Donnerstag) vor Ort und bringt immer einen besonderen Programmpunkt mit. Was genau, wird mit den Jugendlichen gemeinsam im Voraus entschieden. «The Truck» wird als Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit Region Sissach durchgeführt. Die Gemeinden Buckten, Wittinsburg und Läufelfingen beteiligen sich seit mehreren Jahren an der Finanzierung der Offenen Jugendarbeit. Mit der Kirchlichen Jugendarbeit Homburgertal sind wir in allen Dörfern in der Region präsent. Diese Kooperation ermöglicht es, so viele Einsatztage mit vereinten Ressourcen stemmen zu können. Zum Event am Kreisschulstandort sind deshalb alle Kinder und Jugendlichen ab der 1. Klasse eingeladen. Es braucht keine Anmeldung, alle können kommen und gehen, wie sie möchten. Wir freuen uns auf eine bunte Menschenmasse und viele grossartige Erlebnisse. LEA STRICKLER

Fundstücke

Wohin gehört der Ramsach?

Im Jahr 1741 gab es einen Streit zwischen dem Läufelfinger und dem Rümlinger Pfarrer. Jakob Christoph Ramspeck hatte sein Amt in Läufelfingen soeben neu angetreten. Er wollte nicht akzeptieren, dass er für die Leute vom Bad Ramsach zuständig war, lag dieses doch auf Häfelfinger Boden und somit im Zuständigkeitsbereich des Rümlinger Pfarrers. Dieser – er hiess Friedrich Merian – hatte aber kein Interesse, an der bestehenden Regelung etwas zu ändern. Denn erstens war es seit eh und je so, dass die Leute vom Ramsach in Läufelfingen kirchgenössig waren. Und zweitens hatte Merian in den 14 Jahren, die er schon amtierte, allerlei Unerfreuliches vom Ramsach mitbekommen und war froh, offiziell nichts damit zu tun zu haben. Ein Badebetrieb war eben sittlich gesehen eine heikle Sache. Da wurde nicht nur gebadet, sondern auch gegessen und getrunken und gespielt, Fröhlichkeit kippte in Ausgelassenheit, und manchmal wurde – o Schreck – sogar getanzt. Ein solches Vergehen können wir in einer Anzeige nachlesen, die der Homburger Landvogt einst an den Rat in Basel schrieb: «Am Samstagabend, dem 20. August, haben Bernhard Eglin, des Untervogts Sohn von

Känerkinden, Hans Jakob Flubacher, des Sonnenwirts Sohn von Buckten, mit des Löwenwirts wie auch des Heggendorns Tochter von Waldenburg nachts um 10 Uhr zirka eine halbe Stunde getanzt, wobei Rudi Bürgin von Känerkinden als Spielmann aufgespielt hat.» Welche Strafe die jungen Leute erhalten haben, ist nicht bekannt. Wie der Streit zwischen den beiden Pfarrkollegen ausgegangen ist, wissen wir jedoch: Die Basler Behörden gaben dem Rümlinger Pfarrer recht. Der Ramsach bzw. seine Bewohner blieben in kirchlicher Hinsicht bei Läufelfingen – so, wie es schon immer war. MARGRIT BALSCHKEIT



Tanzvergnügen auf Bad Ramsach um 1916.

Agenda

Bericht aus der Pfarrwahlkommission

Für die frei werdende Pfarrstelle ist eine vielversprechende Kandidatur im Gang. Die Pfarrwahlkommission hat ein Gespräch mit dem Kandidaten geführt, und er hat mit seiner Partnerin die Kirchen, den Gemeinschaftsraum und das Pfarrhaus besichtigt. Nach diesen ersten Schritten konnten sich beide Seiten eine Zusammenarbeit gut vorstellen. Nach Redaktionsschluss dieses «Kirchenboten», am 21. Juni, hat sich der Kandidat in einem Gottesdienst einem grösseren Kreis vorgestellt. Aufgrund der Reaktionen auf diesen Gottesdienst fällt die Pfarrwahlkommission den Entscheid, ob sie den Kandidaten an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung zur Wahl vorschlägt. Sollte dies der Fall sein und die Wahl erfolgen, wird der Kandidat die Stelle per 1. Dezember antreten. Um eine Vakanz zu vermeiden und um der neuen Pfarrperson beim Einstieg ins Pfarramt Unterstützung zu bieten, hat die Kirchenpflege den befristeten Arbeitsvertrag mit Pfarrer Markus Enz entsprechend verlängert.

Sollte es nicht zu einer Wahl kommen, wird die Pfarrstelle neu ausgeschrieben per Frühjahr oder Sommer 2027, und die pfarramtliche Arbeit wird durch Stellvertretungen abgedeckt. CLAUDIA VON INS

Kirchenchorprojekt

Im letzten «Kirchenboten» haben wir das neue Projekt des Kirchenchors vorgestellt. Hier noch einmal eine Erinnerung daran: Probenbeginn ist am 4. September. Proben jeweils am Freitagabend im Gemeindesaal Häfelfingen. Mitwirkung im Abendgottesdienst am 8. November. Bitte anmelden bis am 15. Juli bei: markus.enz@kirche-laru.ch. Infos bei Claudia Waldmeier: 062 299 54 85.

Mani Matter als Philosoph und Theologe

Am 19. Juli widmen wir uns im Gottesdienst den Weisheiten von Mani Matter. Der berühmteste der Berner Troubadoure hat eine ganze Reihe von Liedern komponiert, die zum Kulturgut der Schweiz geworden sind. Die Mischung aus Humor und tief-

gründigem Ernst seiner Liedtexte begeistert nach wie vor. Ich habe als Junge meine ersten Griffe auf der Gitarre mit Liedern von Mani Matter gelernt, und seine Texte begleiten mich seither. Immer mal wieder sind mir bei der Predigtvorbereitung oder auch in anderen Zusammenhängen Lieder von ihm in den Sinn gekommen, und öfter mal habe ich von seiner Meisterschaft profitiert, dass er komplexe Sachverhalte in ganz einfachen Worten ausdrücken konnte. Das Lied «Dene, wo's guet geit» zum Beispiel ist mittlerweile zu unserer inoffiziellen Suppentagshymne geworden, weil sie auf den Punkt bringt, was Sache ist. Im Gottesdienst am 19. Juli möchte ich bekannte und weniger bekannte Lieder singen mit Leuten, die mitsingen oder einfach zuhören möchten, und ich möchte den einen und anderen Gedanken, zu dem mich die Texte angeregt haben, mit ihnen teilen. Danach gibt es für diejenigen, die mögen, etwas zum Anstossen und Sichaustauschen darüber, was anderen Mani Matter bedeutet. MARKUS ENZ

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli
9.45 Uhr, Rümlingen: Gottesdienst, Pfarrerin Margrit Balscheit
Sonntag, 12. Juli
9.45 Uhr, Läufelfingen: Gottesdienst, Pfarrerin Trude Bernoulli
Sonntag, 19. Juli
9.45 Uhr, Rümlingen: Gottesdienst mit Liedern von Mani Matter und was sie mir bedeuten, Pfarrer Markus Enz
Sonntag, 26. Juli
Kein Gottesdienst
Sonntag, 2. August
9.45 Uhr, Rümlingen: Gottesdienst, Pfarrer Markus Enz
Sonntag, 9. August
10.30 Uhr, Rümlingen: Familiengottesdienst zum Wiedereinstieg in den Schulalltag. Im Anschluss an den Gottesdienst sind bei schönem Wetter alle zum Kirchenfest im Pfarrgarten eingeladen. Es gibt Speis und Trank und für die Kinder Hüpfburg und viele andere Spielsachen (über die Durchführung geben Telefon 062 299 12 33, Telefonbeantworter und die Website Auskunft)
Sonntag, 16. August
10.30 Uhr, Dietisberg: Kirchgemeindetreffen mit Feldgottesdienst auf dem Dietisberg. Gottesdienstleitung:

katholische Pfarrei Sissach. Mitwirkung: Chor Diegten
Sonntag, 23. August
9.45 Uhr, Läufelfingen: Gottesdienst mit Begrüssung der Konfirmanden und Konfirmandinnen von Läufelfingen und Rümlingen, Pfarrer Markus Enz
Sonntag, 30. August
10 Uhr, Läufelfingen: Gottesdienst im Rahmen des Dorffestes in Läufelfingen. Mitwirkung: Solothurner Jägerchörl und eine Formation Jagdhornbläser. Pfarrer Markus Enz
Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim Läufelfingen
jeweils 15 Uhr
Donnerstag, 2. Juli: Pfarrer Jacek Kubika
Donnerstag, 23. Juli: Pfarrerin Trude Bernoulli
Donnerstag, 13. August: Pfarrer Markus Enz
Donnerstag, 27. August: Pfarrerin Trude Bernoulli
Die Gottesdienste sind öffentlich; Gäste sind herzlich willkommen!
Friedensgebet in der Kirche Rümlingen.
Jeweils mittwochs, 18.05 Uhr

Anlässe

Kinderkirche, Jugendangebot mit Lea Strickler. Freitag, 14. August, Donnerstag, 20. August, Mittwoch, 26., Donnerstag, 27., und Freitag, 28. August, The Truck in Rümlingen. Samstag, 29. August, Dorffest in Läufelfingen
Seniorenmittagstisch Läufelfingen. Freitag, 24. Juli, und Freitag, 21. August, ab 11.30 Uhr, Restaurant Wardeck
Chinderchille. Lager von Montag, 3. August, bis Donnerstag, 6. August

Kontakt

Pfarrämter Läufelfingen und Rümlingen: Pfarrer Markus Enz, 062 299 12 33, markus.enz@kirche-laru.ch Häfelfingerstrasse 5, 4444 Rümlingen
Sozialdiakonin/Katechetin: Susanne Wernli, 077 526 64 80, susanne.wernli@kirche-laru.ch
Kinder- und Jugendarbeit: Lea Strickler, 077 409 34 13, lea.strickler@jsw.swiss
Sekretariat: Claudia Buess, 062 299 06 48 claudia.buess@kirche-laru.ch
ref-kirche-laeufelfingen.ch kirchgemeinde-ruemlingen.ch

Impressionen



Gemeinsames Mittagessen nach dem «Zäme fiire» am Sonntag, 31. Mai.



Pfingstgottesdienst auf der Wirbligen mit dem Blasmusikensemble Läufelfingen.